

Wie viel euer getauft sindt. | Gal. 3 V. 27 | Verehrets die Sämtl. beyerische Lehns
Herr Schafft 16 | 89.

Gemarkt mit Bautzner Marke und nebenstehendem Zeichen.

Kruzifix, Holz, 69 cm hoch, mit silbernem, 19 cm hohen Korpus.
Ende 17. Jahrhundert. Laut Inschrift ein Geschenk von Frau Katharina Klengelinn geb. Fischerin.



Zwei Altarleuchter, Silber, 60 cm hoch, 20 cm Fußweite. Um 1730.
Auf mit Engelsköpfen verziertem Dreifuß ein ornamentierter, kandelaberartiger
Aufbau. Ungemarkt.

Vier Hostienteller, Silber, vergoldet, mit verschiedenen gravierten
Kreuzen im Kreis.

Kelch, Silber, innen vergoldet, 21 cm hoch, 13 cm Fußweite, 102 mm
oberer Durchmesser, Fuß sechspassicht, Knauf stark profiliert, glockenförmige
Kuppa. Von 1721. Streitkelch genannt. Auf dem oberen Rande bez.:

Oblites consiliis Dn. C. W. Beyer, J. V. D. finitas Ecclesiae steinigtwolmsdorffensi
calicem hunc sacrum esse vult Anno. Catharina Vötzerin. 1721.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehenden
Zeichen.

Hostienschachtel, Messing, rund, 128 mm Durch-
messer, 8 cm hoch. Der Deckel mit getriebenem Bandwerk, darin drei vierpafs-
förmige Kartuschen. In der Mitte ein Loch für das fehlende Kruzifix. Auf dem
Boden in einem gravierten Kranz bez.: Christoph | Angermann 1. 7. 39.



Altarkanne, Zinn, 215 mm hoch, 145 mm Fußweite. Auf dem Deckel
bez.: Kirche | zu | Steinigt Wolmsdorff | 1747.

Bezeichnet mit Bautzner Stadtmarke und nebenstehender Marke.

Altarkanne, Zinn, 245 mm hoch, 17 cm Fußweite. Bez.:

Kirche zu Steinigt | wolmsdorff | 1784.



Gemarkt mit Bautzner Stadtmarke und nebenstehender Marke.

Zwei Vasen, Zinn, 19 cm hoch. Bez.: J. G. Mann: | alhier. | 1785.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 63 cm hoch, 21 cm Fußweite.
Auf Dreifüßen, darunter Klauen. Bez.: J. C. W. v. G. | 1784.



Denkmäler.

Denkmal des Pastors M. Adam Grund, † 1742.

Sandstein, 115:195 cm messend.

Am Sockel die Kartusche für den Leichentext. Darüber eine rechteckige,
von jonischen Pfeilern flankierte Platte. Seitlich Ansätze. Oben geschweifte
Gesimsstücke, auf denen Kindengel mit Kelch und Bibel sitzen, eine Krone
haltend. Dazwischen, ebenfalls vor Wolken, ein Kruzifixus.

Die zum Teil unkenntliche Inschrift lautet:

Stein! | Bewahre das Andencken eines ehemaligen Grund- | festen und bewährten
Pfeilers in diesen Hause und zeuge | von dem Wey(1). Wohl-Ehrwürdigen Grofsacht-
baren und Wohl- | gelabrtten Herrn | Herrn M. Adam Grunden | den 16. Evangelischen
Prediger und ersten Jubel-Priester in | Steinigtwolmsdorff . . . | . . . geb. Ao: 1664
d. 30. Nov. | . . . gest. Ao: 1742 d. 19. Febr. . . . Nach dem Er bey einen dauerhaftem
Lebens-Bau von | 77 Jahren u. 10. Wochen bis in das 52. Jahr als ein | guter Pfeiler
in der Kirchen gestanden.

An der Südseite der Kirche.